



Neue Perspektiven entdecken praktisch inspirierend

Der In-Begriff

„Employer Branding“: Vorsicht, heiß!

Er ist in aller Munde, aber so mancher fragt sich insgeheim, was er wohl genau bedeutet. Irgendwie klingt Branding doch eher schmerzvoll, und hat es nicht eher etwas mit Rindern zu tun, denen ein Stempel aufgedrückt wird, der ihre Zugehörigkeit zu einer Herde symbolisiert? Und ist das Ganze dann nicht eher eine sehr unfreiwillige Angelegenheit? Weit gefehlt! Employer Branding, oder auf Deutsch „Arbeitgebermarkenbildung“, ist in Unternehmen sind ganz erpicht darauf, sich als Arbeitgeber zu branden und sich einen Stempel der Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit aufzudrücken. Dass es dabei auch hier und da zu Verbrennungen durch übertriebenen Feuereifer kommen kann, sollte jedem bewusst sein. Es gilt daher, einen kühlen Kopf zu bewahren und wohl kalkuliert vorzugehen, wenn man zur Arbeitgebermarke werden will. Nur heiße Luft reicht da bei Weitem nicht aus! Ein scharfes Profil und bestechende Argumente sind unerlässlich. Denn schließlich hat man es mit Menschen zu tun, die man für sich gewinnen und halten will – da gilt es, echte Leidenschaft zu entfachen – ganz freiwillig!